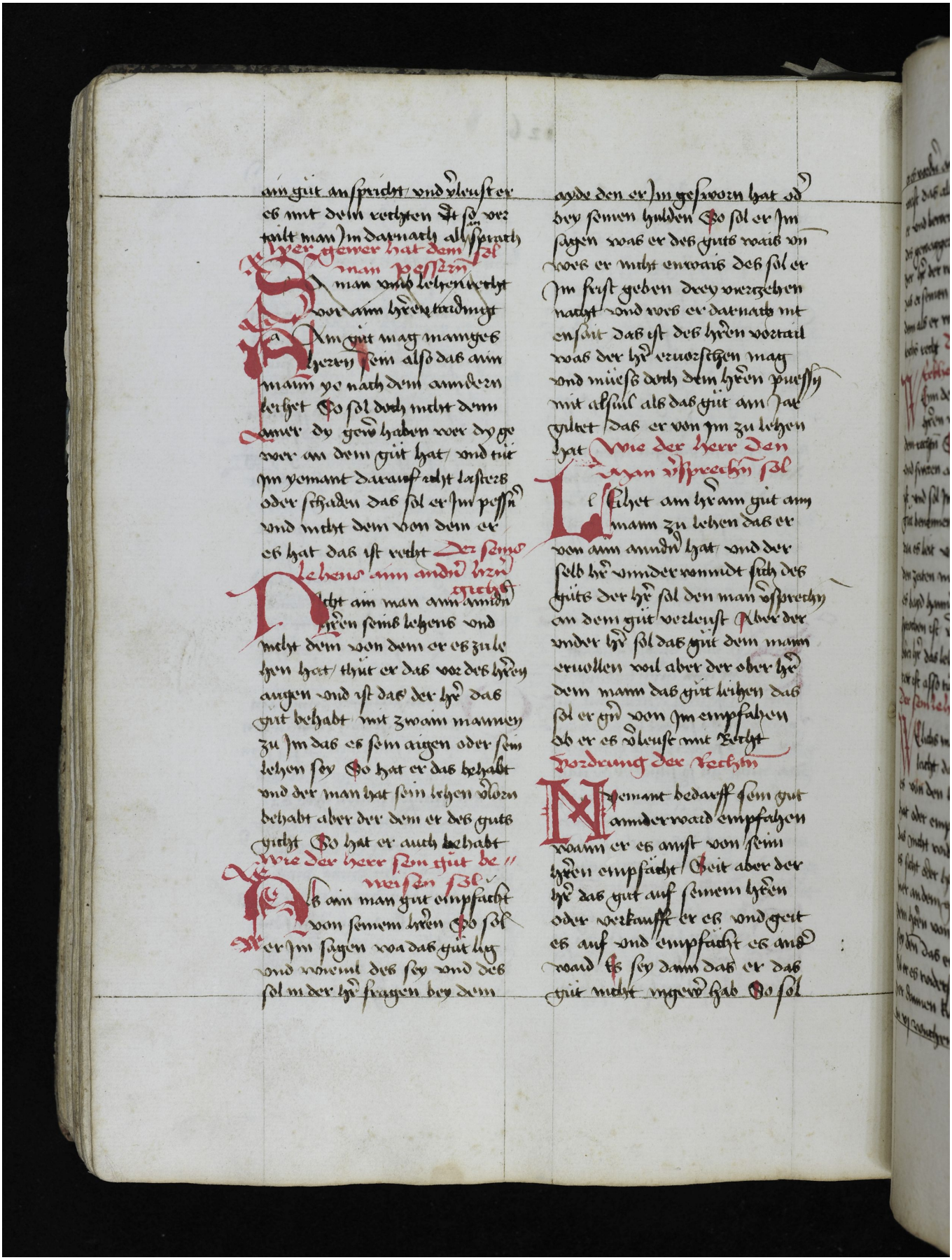
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



ain gut anspricht vnd vleust er
es mit dem rechten Et so ver
teilt man jm darnach als sprach

Wer gewer hat dem sol man pessern

S man vmb lehenrecht
von ain herren tradingt

Ain gut mag manges
herren sein also das ain
mann ye nach dem ander
leihet Ob sol doch mehr dem
ander dy gewe haben wer dy ge
wer am dem gut hat vnd tut
jm yemant darauf recht laster
oder schaden das sol er jm pessern
vnd mehr dem von dem er
es hat das ist recht Der seine

Lehens ain andern leihet

Nicht ain man ain ander
herren seins lehens vnd
mehr dem von dem er es zu le
hen hat tut er das vor des herren
augen vnd ist das der her das
gut behabt mit zwain mannen
zu jm das es sein aigen oder sein
lehen sey Ob hat er das behabt
vnd der man hat sein lehen vloren
behabt aber der dem er des guts
ledigt Ob hat er auch behabt

Wie der herr sein gut be
weisen sol

Es ain man gut empfacht
von seinem herren Ob sol
er jm sagen wo das gut lig
vnd wenn des sey vnd des
sol er der her fragen bey dem
aydt den er jm gesworen hat ob
bey seinen hulden Ob sol er jm
sagen was er des guts wais vn
wers er nicht enwais des sol er
jm frist geben drey vierzehen
nacht vnd wers er darnach nit
enseit das ist des herren vortail
was der her erwerben mag
vnd müess doch dem herren puessen
mit alsuil als das gut am hat
gilt das er von jm zu lehen
hat Wie der herr den
man ansprechen sol

Leihet am her ain gut ain
mann zu lehen das er
von ain ander hat vnd der
selb her vnder wint sich des
guts der her sol den man ansprechen
an dem gut verleust Aber der
vnder her sol das gut dem mann
erwollen wol aber der ober her
dem mann das gut leihen das
sol er ain von jm empfahen
ob er es vleuse mit Recht

Nordrung der Rechten

Nemant bedarff sein gut
ander ward empfahen
wann er es ansf von seim
herren empfacht Leit aber der
her das gut auf seinem herren
oder verkauft er es vnd geit
es auf vnd empfacht es ander
ward es sey dann das er das
gut nicht ingewer hab Ob sol